



David Scheufele (links) und Luis Nonnenmann (Mitte) im Heimspiel gegen FT Freiburg.

Oberliga Herren, 26./27. 9. 2026

Den doppelten Rückschlag noch gut abgewendet

Auf einen doppelten Rückschlag schienen die Böblinger Hockeyherren in der Feld-Oberliga zuzusteuern, als sie nach der 1:2 (0:1)-Auswärtsniederlage bei der TSG Bruchsal auch im anschließenden Heimspiel gegen die FT Freiburg zur Halbzeit in Rückstand lagen. Aber dann folgte noch die Wende zum 3:1 (0:1)-Sieg der SVB.

Auf eine Heimmannschaft, die sich fast die ganze Zeit nur in der eigenen Spielhälfte verschanzte, traf die SV Böblingen am Samstag in Bruchsal. Der Plan der Gastgeber, sich voll auf die Defensive zu verlegen und auf gelegentliche Konter zu hoffen, ging letztlich komplett auf. Regionalligaabsteiger SVB machte das Spiel, fand aber lange einfach nicht die Mittel, den dichten Bruchsaler Abwehrriegel zu knacken, obwohl zahlreiche aussichtsreiche Situationen herausgespielt werden konnten.

Und die gelegentlichen Böblinger Fehler im Aufbauspiel wurden bitter bestraft. So fing sich die SVB im zweiten und dritten Spielviertel Konter Tore zum 0:2 ein. Der Anschlusstreffer, den Mattis Pohl per Eckennachschuss zum 1:2 erzielte, kam zu spät, um die erste Saisonniederlage zu vermeiden. „Es hat an Effektivität und Erfahrung gefehlt und klag auch ein wenig an unserer Personalrotation“, ärgerte sich SVB-Spielertrainer Max Oswald über das „unnötig verlorene Spiel“.

Noch schlechter dürften sich die Böblinger gefühlt haben, als sie tags darauf im Heimspiel gegen die FT Freiburg trotz klarer Überlegenheit ebenfalls mit einem 0:1 in die Halbzeitpause gehen mussten. „Wir brauchen jetzt den Dosenöffner“, beschwor Oswald

seine Schützlinge vor der zweiten Hälfte. Und die lieferten dann endlich. Das 1:1 durch eine Strafecke von Paul Schneider hatte den gewünschten Befreiungseffekt. Jakob Kohlhas per Siebenmeter und Mattias Pohl nach schönem Zusammenspiel mit Matthew Marsh sorgten in der Folge für den 3:1-Vorsprung, der dann auch nicht mehr in Gefahr geriet. „Emil Röhm war heute ein stabiler Anker in der Defensive“, hob der Spielertrainer einen aus der jungen Garde hervor.

Mit sechs Punkten aus drei Spielen belegt Böblingen den dritten Tabellenplatz. Mit dem Auswärtsspiel bei dem noch punktlosen HC Konstanz geht es kommenden Sonntag (16 Uhr) weiter. *lim*

SV Böblingen: Schenk, Oswald, Panagis, Kohlhas, Schlichtig, Wilke, Schneider, Marsh, Nonnenmann, Ostermeier, Röhm, Ortner, J.Ancheta, K.Ancheta, Lehmann, Kranz, Pohl, Breutmann, Haller, Dyson, Pattermann, Herrmann